

Sinus-Funktionen und veränderte Sinus-Funktionen

Das ist die Sinus-Funktion:

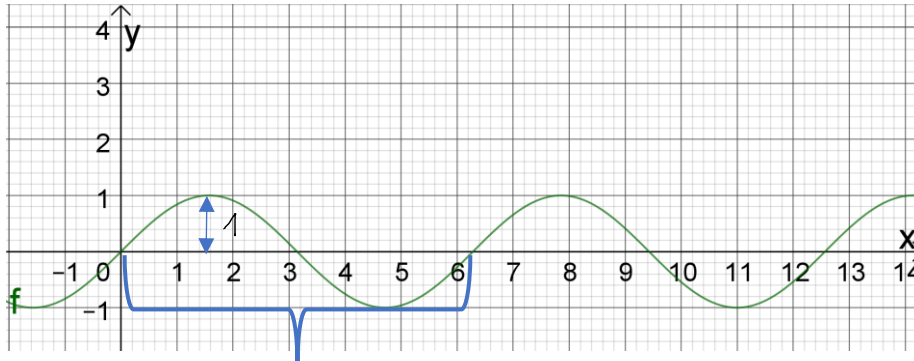


Abb. 1

2π

Ihre grundlegenden Eigenschaften habe die meisten von euch schon herausgearbeitet. ansonsten findest du sie [hier](#) (allerdings steht da noch einiges mehr drin, was auf der Differentialrechnung beruht – die kriegen wir später)

Wichtig für uns ist zunächst:

\sin hat die Amplitude 1 (stärkste Abweichung von der „Mittellinie“, die hier die x-Achse ist).

\sin hat die Periode 2π , danach ist sie sozusagen in der „Wiederholungsschleife“ und fängt wieder „von vorne an“, was sich dann bis ins Unendliche wiederholt.

Sie spielt in vielen Teilgebieten der Physik eine Rolle (Elektrotechnik, Optik (Wellencharakter des Lichts), mechanische Schwingungen z.B. bei Pendelbewegungen (mehr dazu findest du bei [Leifi](#)).

Für fast jede Anwendung muss man die Sinus-Funktion aber zunächst zurechtschieben und -biegen.

Wie das geht, kannst du mit folgendem Applet erstmal selbst erkunden, wenn du möchtest:

[mathebaustelle-sin](#).

Hier schauen wir uns die Bedeutung des Sinus in der Akustik näher an – eigentlich geht's da auch um Schwingungen: um die der Luft. Ein gleichbleibender Ton entspricht einer (abgeänderten) Sinus-Kurve:

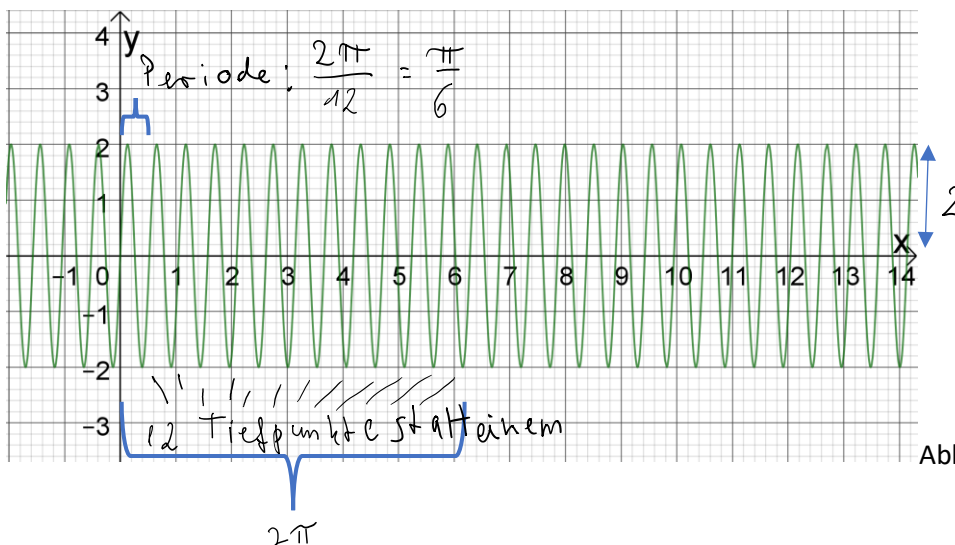
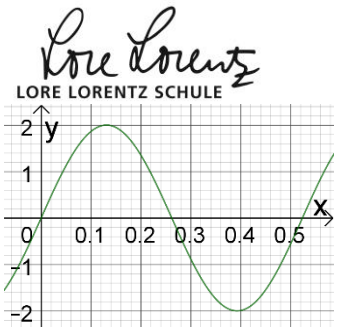


Abb. 2: Graph von f_2

2π



Du siehst zwei Veränderungen gegenüber dem \sin (also Abb. 1): die Ausschläge in y -Richtung sind doppelt so stark wie vorher (die Amplitude ist 2). Wenn es sich bei Abb. 1 und 2 um Töne handelt, ist Ton 2 doppelt so laut. Als mathematische „Operation“ ist f_2 gegenüber \sin um den Faktor 2 in y -Richtung gestreckt – das ist die Bezeichnungsweise, die du auch schon von Parabeln kennst.

Außerdem oszilliert („schwingt“) die Funktion schneller. Wenn man die Periode müsste man „unter der Lupe ansieht“ (durch andere Achsenskalierung), sieht man sie ist bei ca. 0,52:

In der Physik ist die Periode die Wellenlänge, aber es geht oft um ihr „Gegenteil“: Der Kehrwert der Periode ist die Frequenz:

Periode von \sin ist $2\pi \approx 6$ (siehe oben), die Frequenz von \sin ist $\frac{1}{2\pi} \approx \frac{1}{6}$.

Die Funktion f_2 hat innerhalb des die Periode 2π dagegen 12 Hoch – und 12 Tiefpunkte.

Es gilt: $f_2(x) = 2\sin(12x)$

Als Ton wäre f_2 doppelt so laut wie die Sinus-Funktion und er ist höher.

Wenn die Einheiten an der x -Achse Hundertstelsekunden sind, durchläuft f_2 ca. 2 Perioden in einer Hundertstelsekunden, also ca. 200 in einer Sekunde. Das entspricht einer Frequenz von ca. 200 Herz.

Die kann man sich hier anhören: [200 Hz](#)

Wenn statt x in der Funktion $12x$ (oder $2x$) eingesetzt wird, staucht es also die Funktion in x -Richtung: die Periode ist nur noch $1/12$ von vorher (oder halbiert), die Frequenz ist verzwölffacht (oder verdoppelt).

Wir ändern nun noch etwas und betrachten $f_3(x) = 2\sin(12x - 1,2)$: Der Graph ist um 0,1 nach rechts verschoben.

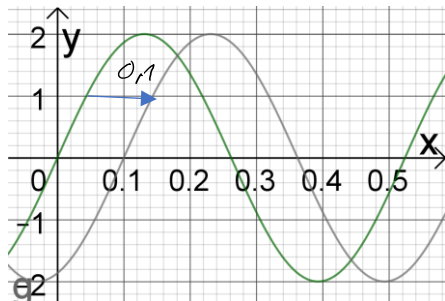


Abb. 4

Warum eigentlich? Das kennen wir schon von der Scheitelpunktform:

Die Parabel $y = (x - 7)^2$ hat eine doppelte Nullstelle bei $x=7$ und ist ausgehend von $y = x^2$ um 7 nach rechts verschoben.

Genauso ist $f_3(x) = 2\sin(12(x - 0,1)) = 2\sin(12x - 1,2)$ gegenüber f_2 um 0,1 nach rechts verschoben.

Was bedeutet das für uns akustisch? 0,1 Längeneinheiten sind ja in unserem Beispiel eine Tausendstelsekunde, die der Ton zeitversetzt abgespielt wird. Das hört man gar nicht.

Wichtig ist es nur, wenn mehrere Töne gleichzeitig abgespielt werden:

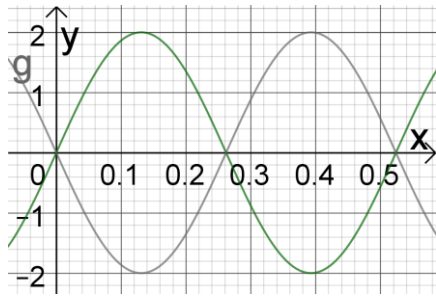


Abb. 5

$f_4(x) = 2 \sin\left(12\left(x - \frac{\pi}{12}\right)\right) = 2 \sin(12x - \pi)$ ist genau eine halbe Periode nach rechts verschoben. Gleichzeitig hat es immer die negativen Werte von f_3 .

Der Gesamttton, den man hört, wenn beide Töne erzeugt werden ist $f_3(x) + f_4(x) = 0$, also absolute Stille. Die Töne löschen sich gegenseitig aus. Das klappt wirklich und wird z.B. benutzt, um bei Fahrzeugen die Auspuffgeräusche durch genau abgestimmte „Gegentöne“ leiser zu machen.

Mehr zu physikalischen Anwendungen – und Aufgaben zur Sinus-Funktion bei [Leifi](#).

Mehr zum Thema Sinus und Akustik bei physikunterricht-online.de.

interaktives Training auf mathebaustelle:

[a sin\(x\)](#)

[a sin\(x\) + c](#)

[sin\(mx\)](#)

[sin\(x+b\)](#)